

# Wahlfachseminare IEGTM im SoSe 2026

## VORKLINIK

- Titel der Veranstaltung: **Proseminar Ethik**  
**Tierversuche in der Forschung – Ethische Aspekte**
- Dozent: Prof. Dr. Johann S. Ach
- Vorbesprechung: Mo 08.06.2026, 19:15 Uhr (via Zoom)
- Zeit: Blockseminar:  
Mo 03.08. - Mi 05.08.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
- Ort: Hörsaal des Instituts für Ethik, Geschichte und  
Theorie der Medizin, Von-Esmarch-Str. 62  
  
(Anmeldung über das elektronische Anmeldeverfahren)

## KOMMENTAR:

Für die einen sind wissenschaftliche Versuche an Tieren eine wesentliche Voraussetzung für den Fortschritt in der biologischen und medizinischen Forschung. Für die anderen sind Tierversuche methodisch fragwürdig, medizinisch unnötig und – vor allem – ethisch unzulässig.

Das Thema der tierexperimentellen Forschung wird in der Wissenschaft ebenso wie in der Öffentlichkeit kontrovers und nicht selten leidenschaftlich diskutiert: Sind Tierversuche ethisch vertretbar? Welchen „moralischen Status“ haben Tiere? Lassen sich Prinzipien der Tierversuchsethik identifizieren, die helfen, die erforderliche Güterabwägung zu treffen? Gibt es ein Belastungsausmaß, das für die Tiere generell unzumutbar ist?

Diese und weitere Fragen werden Gegenstand der Seminar-Diskussion sein.

## Literatur:

Die Seminartexte werden zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Zur Vorbereitung:

<https://www.uni-muenster.de/Tierversuche/>

<https://www.drze.de/im-blickpunkt/tierversuche-in-der-forschung>

## Scheinvoraussetzung:

Kontinuierliche Teilnahme und aktive mündliche Mitarbeit; vorbereitende Lektüre ausgewählter Texte; Übernahme eines Kurzreferates oder Erstellen einer kleineren Hausarbeit zu einem Thema aus dem Seminarkontext.

Titel der Veranstaltung: **Proseminar Ethik**

**wissen.leben.ethik –  
Themen und Positionen der Bioethik**

Dozentin: Dr. Beate Lüttenberg

Vorbesprechung und  
1. Sitzung: Mi 22.04.2026, 10:15 - 11:45 Uhr

Zeit: Mi 10:15 - 11:45 Uhr

Ort: Hörsaal des Instituts für Ethik, Geschichte und  
Theorie der Medizin, Von-Esmarch-Str. 62

(Anmeldung über das elektronische Anmeldeverfahren)

**KOMMENTAR:**

Das Seminar dient der Einführung in aktuelle bioethische Fragestellungen und Positionen. Wir befassen uns ausschnittartig mit den Themen Forschung mit Stammzellen, vorgeburtliche Diagnostik, grüne Gentechnik, Organtransplantation, Neuro-Enhancement etc. und beleuchten jeweils die ethischen Aspekte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Seminarlektüre** (zur Anschaffung empfohlen):

Ach, Johann S./ Lüttenberg, Beate/ Quante, Michael (Hrsg.): *wissen. leben. ethik. - Themen und Positionen der Bioethik*, Münster: mentis, 2014. ISBN-13: 978-3-89785-847-3  
(Preis: 18 €)

**Scheinvoraussetzungen:**

Kontinuierliche Teilnahme und aktive mündliche Mitarbeit; vorbereitende Lektüre ausgewählter Texte; Übernahme eines Kurzreferates oder Erstellen einer kleineren Hausarbeit zu einem Thema aus dem Seminarkontext.

Titel der Veranstaltung: **Proseminar Ethik**  
**Angewandte Ethik - Medizinethik**

Dozentin: Dr. Beate Lüttenberg

Vorbesprechung: Do 25.06.2026, 17:30 Uhr

Zeit: Blockseminar:  
Di 28.07. - Do 30.07.2026, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hörsaal des Instituts für Ethik, Geschichte und  
Theorie der Medizin, Von-Esmarch-Str. 62

(Anmeldung über das elektronische Anmeldeverfahren)

#### **KOMMENTAR:**

Mit dem rasanten Fortschritt der modernen Medizin sind nicht nur die Möglichkeiten, sondern auch die ethischen Herausforderungen gewachsen. Seit den siebziger Jahren beschäftigt sich die Medizinethik als eigenständiger Zweig der Angewandten Ethik speziell mit den Fragen und Problemen im Umgang mit menschlicher Krankheit und Gesundheit. Sie ist z. B. befasst mit den ethischen Fragen nach den Grenzen des Einsatzes intensivmedizinischer Maßnahmen, nach den Kriterien der Verteilung von knappen Organen oder auch nach dem ärztlichen Umgang mit menschlichen Embryonen. Das Seminar soll einen Überblick über die Medizinethik geben, aktuelle medizinethische Themen sollen diskutiert werden.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die für das Seminar benötigte Literatur wird am Termin der Vorbesprechung genannt.

#### **Schein Voraussetzungen:**

Kontinuierliche Teilnahme und aktive mündliche Mitarbeit; vorbereitende Lektüre ausgewählter Texte; Übernahme eines Kurzreferates oder Erstellen einer kleineren Hausarbeit zu einem Thema aus dem Seminarkontext.

Titel der Veranstaltung: **Proseminar Ethik**  
**Ethische Herausforderungen der Digitalisierung in der Medizin**

Dozent: PD Dr. Marco Stier

Vorbesprechung: Mo 18.05.2026, 19:15 Uhr (via Zoom)

Zeit: Blockseminar:  
Mo 10.08. - Mi 12.08.2026, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hörsaal des Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Von-Esmarch-Str. 62  
  
(Anmeldung über das elektronische Anmeldeverfahren)

#### **KOMMENTAR:**

Die Digitalisierung macht auch vor der Medizin nicht halt. Dass damit mehr gemeint ist als nur die elektronische Patientenakte, dürfte spätestens seit der Freischaltung von ChatGPT im November 2022 klar geworden sein. Die neuen Systeme werden für Ärzt\*innen und Patient\*innen von kaum zu überschätzendem Nutzen sein, daran zweifelt niemand ernsthaft. Dennoch bringt diese Entwicklung auch eine Reihe ethischer Neulandfragen mit sich: Welche Rolle können Health Apps für die Medizin spielen? Wie soll eine Ärztin mit einer Therapieempfehlung umgehen, wenn das KI-System, das die Empfehlung generiert hat, eine so genannte "black box" ist? Wer ist moralisch verantwortlich, wenn der Vorschlag des KI-Systems dazu führt, dass der Patient geschädigt wird? Zudem benötigen die Hochleistungssysteme der (künftigen) Medizin Daten: Haben wir alle eine Pflicht, unsere Gesundheitsdaten zum Wohl der Gesellschaft preiszugeben? Und überhaupt – Daten: Kann man einen Menschen in Daten beschreiben, oder bleibt dabei irgendetwas auf der Strecke? Medizin und Ethik beginnen gerade erst, auf solche Fragen Antworten zu suchen. Ziel des Seminars ist es, uns über diese Dinge einen Überblick zu verschaffen.

#### **Scheinvoraussetzungen:**

Kontinuierliche und aktive Teilnahme am Seminar sowie Übernahme eines Referats. Bewertungsgrundlage sind die durch die Lektüre der Seminartexte vorbereitete Mitarbeit sowie die Referatsleistung.